



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG



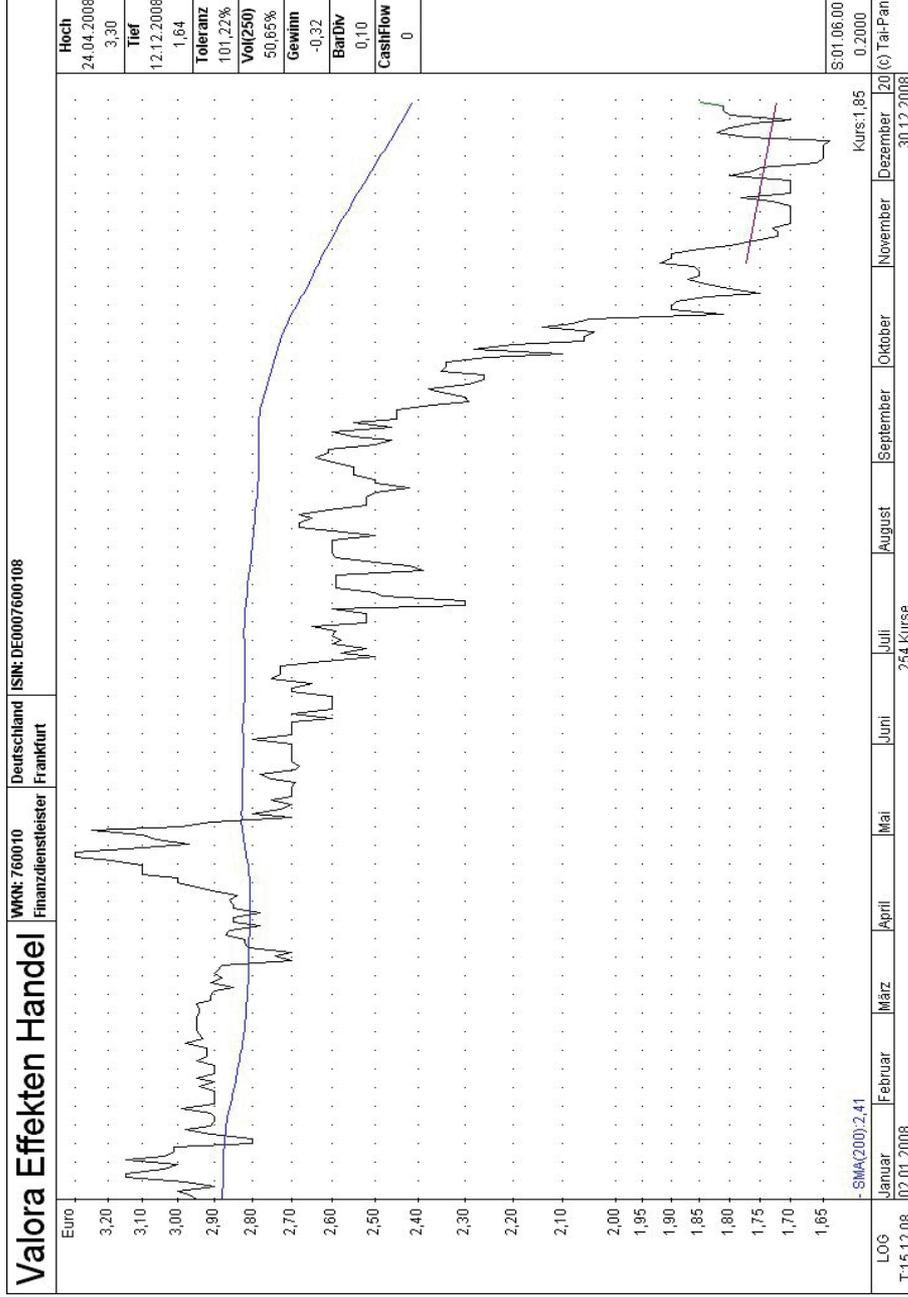
Abbildung der ehemaligen vink. Namensaktie der VEH AG

GESCHÄFTSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008



Kursentwicklung der Aktie vom 02.01.2008 – 30.12.2008

(Wertpapierbörse Frankfurt, Chart erstellt mit „Tai+Pan“ von Lenz+Partner AG, Europaplatz 9, 44269 Dortmund, Tel. 0231-9153300)



Höchstkurs 2008: 24.04.08: 3,30 EUR
Tiefstkurs 2008: 12.12.08: 1,64 EUR

Höchstkurs 2007: 17.04.07: 3,55 EUR
Tiefstkurs 2007: 18.09.07: 2,51 EUR

Höchstkurs 2006: 12.01.06: 4,19 EUR
Tiefstkurs 2006: 01.11.06: 2,50 EUR

Höchstkurs 2005: 06.10.05: 4,75 EUR
Tiefstkurs 2005: 04.01.05: 2,05 EUR

Höchstkurs 2004: 03.02.04: 2,70 EUR
Tiefstkurs 2004: 01.11.04: 1,60 EUR

Höchstkurs 2003: 07.07.03: 3,00 EUR
Tiefstkurs 2003: 25.03.03: 1,35 EUR

Höchstkurs 2002: 02./03.01.02: 3,45 EUR
Tiefstkurs 2002: 10.10.02: 1,30 EUR

Höchstkurs 2001: 12.01.01: 16,50 EUR
Tiefstkurs 2001: 21.09.01: 2,50 EUR

Höchstkurs 2000: 09.05.00: 38,70 EUR
Tiefstkurs 2000: 06.01.00: 11,00 EUR

Höchstkurs 1999: 17.12.99: 12,20 EUR
Tiefstkurs 1999: 04.01.99: 4,13 EUR

Sämtliche Angaben ohne Gewähr, gemäß den uns vorliegenden Informationen der Fa. Lenz+Partner AG



VALORA EFFEKTE HANDEL AG

Am Hardtwald 7, 76275 Ettlingen
Postfach 912, 76263 Ettlingen

Telefon: (0 72 43) 9 00 01 + 9 00 02 + 9 00 03

Telefax: (0 72 43) 9 00 04

Internet: <http://valora.de>

E-Mail: info@valora.de

vwd: Seiten 16120 u. 16121

REUTERS: VEHKURSE

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Eckhardt Wanner Vorsitzender
Hochschullehrer i.R.
Pfinztal / Berghausen

Axel Fey stellv. Vorsitzender
Rechtsanwalt
Ettlingen

Dr. Claus Becker Mitglied des Aufsichtsrats
Unternehmensberater
Ötigheim

Vorstand

Klaus Helffenstein
Kaufmann
Malsch



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Wertpapier-Kenn-Nummer: 760 010, ISIN DE0007600108

Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden hiermit die Aktionäre unserer Gesellschaft zur 21. ordentlichen Hauptversammlung am Montag, den 11. Mai 2009 um 14.00 Uhr in das Hotel "SAS Radisson", Am Hardtwald 10, 76275 Ettlingen (direkt an der Autobahn A5, Ausfahrt Nr. 48 Karlsruhe-Süd), ein.

Tagesordnung

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2008 nebst Lagebericht des Vorstands und des Berichts des Aufsichtsrats**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem im Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzgewinn von EUR 431.032,68 eine Dividende von EUR 0,10 je Aktie auf das gezeichnete Kapital von EUR 1.575.000, eingeteilt in 1.575.000 Stückaktien, also insgesamt EUR 157.500,00 fällig am 12. Mai 2009, auszuschütten und EUR 273.532,68 auf neue Rechnung vorzutragen.
- 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2008**

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.
- 5. Beschlussfassung über die Zahlung einer Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, für das Geschäftsjahr 2008 insgesamt EUR 18.000,00 zuzüglich eventuell anfallender Mehrwertsteuer zu zahlen.
- 6. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, zu beschließen:
Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 wird die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Mittlerer Pfad 15, 70499 Stuttgart, gewählt.



Teilnahme an der Hauptversammlung:

Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen und ihr Stimmrecht ausüben wollen, müssen sich vor der Hauptversammlung anmelden. Die Aktionäre müssen außerdem ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts nachweisen. Dazu ist ein Nachweis ihres Anteilsbesitzes durch das depotführende Kreditinstitut oder Finanzdienstleistungsinstitut der sich auf den Beginn (0:00 Uhr Ortszeit) des 21. Tages vor der Hauptversammlung, also den 20. April 2009 bezieht, ausreichend. Die Anmeldung und der Berechtigungsnachweis müssen in Textform in deutscher oder englischer Sprache erfolgen und der Gesellschaft unter der nachstehend bestimmten Adresse spätestens am Montag, den 04. Mai 2009 (24:00 Uhr Ortszeit) zugehen.

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

c/o Bankhaus Gebr. Martin AG
Hauptversammlungen
Kirchstr. 35
73033 Göppingen
Fax: 07161-969317

Von den insgesamt ausgegebenen 1.575.000 Stückaktien der Gesellschaft sind im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung dieser Hauptversammlung 1.575.000 Stückaktien teilnahme- und stimmberechtigt.

→ Service für Aktionäre, die nicht persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen können:

Die Ausübung des Stimmrechts durch einen Bevollmächtigten, auch durch eine Aktionärsvereinigung, ist möglich. Die Vollmacht kann schriftlich, per Fax oder durch elektronische Datenübermittlung (E-Mail an: info@valora.de) erteilt werden.

Daneben bieten wir Ihnen die Möglichkeit, falls Ihre Bank keinen eigenen Vertreter zur VEH - Hauptversammlung entsendet, Ihr Stimmrecht durch Herrn Uwe Mai ausüben zu lassen.

→ Herr Mai wird Ihre Stimmrechte entsprechend Ihren Weisungen vertreten. Bitte senden Sie bzw. lassen Sie Ihre Depotbank Ihre Eintrittskarte direkt senden an: Herrn Uwe Mai, Dr.-Eugen-Essig-Str. 27, 76316 Malsch.

Eventuelle Anträge von Aktionären im Sinne von §§ 126, 127 AktG bitten wir nebst Begründung bis spätestens zum 27. April 2009 zu richten an: VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Herrn Helffenstein, Postfach 912, 76263 Ettlingen, Fax: 07243-90004, E-Mail: info@valora.de.

Fristgerecht eingegangene Anträge oder Wahlvorschläge werden mit einer etwaigen Stellungnahme der Verwaltung gemäß § 126 AktG über das Internet auf unserer Homepage zugänglich gemacht (<http://valora.de/hv>).

Ettlingen im März 2009
Der Vorstand



Lagebericht

1. Geschäftsverlauf 2008

Trotz des zunehmend schwieriger werdenden Umfeldes ist es uns in 2008 dank diverser Sondererträge aus dem Bereich Paketgeschäft gelungen, die aufgelaufenen Abschreibungen auf Wertpapiere auszugleichen und einen Jahresüberschuss zu erwirtschaften.

Dank leicht gestiegener Kurse zum Ultimo liegt unser Ergebnis sogar im Bereich der bei der Hauptversammlung am 05.05.2008 prognostizierten 280.000 EUR.

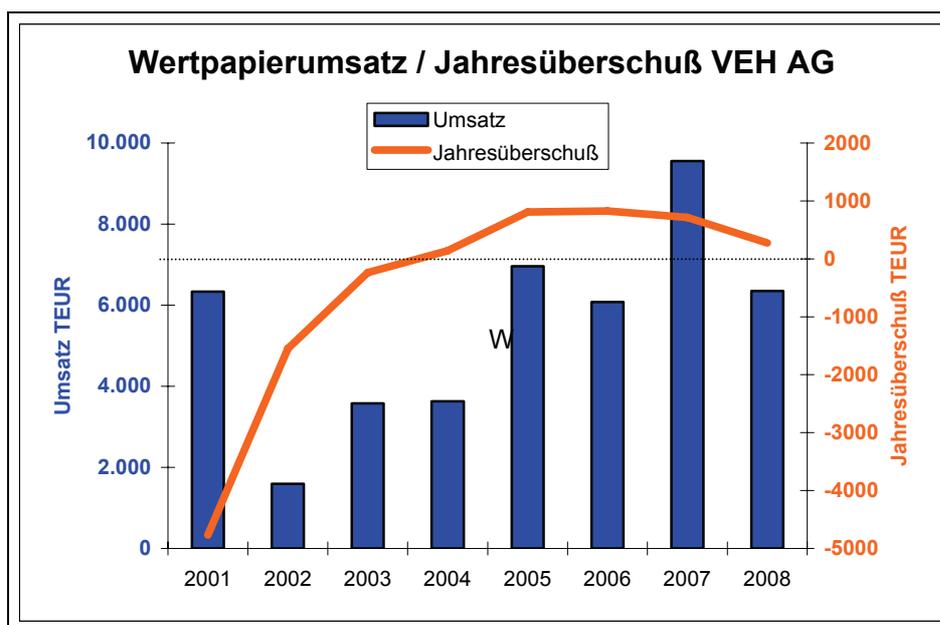
Die Einnahmen aus Handelsgebühren blieben insgesamt stabil, dem Wegfall von Handelsgebühren durch Börsengänge standen Zugänge durch Aufnahme neuer Gesellschaften gegenüber.

2. Umsatz- und Ergebniszahlen

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 274.000 EUR (Vorjahr 717.000 EUR) und einem Wertpapierumsatz von 6,35 Mio. EUR (Vorjahr 9,55 Mio. EUR) liegen die Zahlen trotz des katastrophalen Umfeldes im Bereich der ursprünglichen Planungen.

Bei der Betrachtung zum 31.12.2008 kam es zu stichtagsbezogenen saldierten Abschreibungen in Höhe von rund 454.000 EUR. Der gesamte Wertansatz des börsennotierten und nicht börsennotierten Wertpapierbestandes beläuft sich zum 31.12.2008 auf ca. 1,7 Mio. EUR.

Der vorhandene Liquiditätsbestand in Höhe von rund 1,3 Mio. EUR soll auch in der Zukunft unsere voll umfängliche Handlungsfähigkeit und Unabhängigkeit von Banken absichern.



3. Positive Sondereffekte / Projekt „Oekoportal“

Mit beigetragen zum positiven Abschluss 2008 haben, wie bereits erwähnt, insbesondere nicht planbare Sondereffekte. Hierbei handelte es sich hauptsächlich um Paketgeschäfte. In diesem Zusammenhang wurde die Internetseite www.investorenpakete.de eingerichtet. Hier werden im "Block Trade" Aktienpakete mit einem Volumen ab 50.000 EUR von Gesellschaften, die keinen Wertpapierverkaufsprospekt haben, angeboten oder gesucht.



Aufgrund des ökologischen Schwerpunktes mit unserer Seite <http://oekoaktie.de> haben wir unter <http://oekoportal.de> eine ökologisch orientierte Suchmaschine für den gesamten deutschsprachigen Raum am Markt etabliert. Ziel ist es, ökologisch orientierte Firmen und Anleger auf die VALORA EFFEKTEN HANDEL AG aufmerksam zu machen.



Seit dem Start Anfang 2007 haben sich hier schon knapp 3.200 Firmen eingetragen. Pünktlich zum Ultimo 2008 hat das Projekt <http://oekoportal.de> von Google ein Upgrade auf Pagerank 6 erhalten. Die Marktführerschaft im grünen Suchmaschinenbereich wird von uns angestrebt.



4. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum sind keine Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt worden.

5. Ausschüttung Dividende und Bonus

Es wird der Hauptversammlung vorgeschlagen, den Bilanzgewinn 2008 in Höhe von 431.032,68 EUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von 0,10 EUR je Aktie, entsprechend 157.500 EUR.
- Vortrag auf neue Rechnung 273.532,68 EUR.

Der Vorstand hat in diesem Jahr auf die Zuführung in die Gewinnrücklagen zugunsten der Aufstockung des Gewinnvortrags verzichtet, um auch für eventuelle schwächeren Zeiten die Basisdividende zu sichern.



6. Beteiligungen, Börsenaspiranten und Squeeze-Out-Kandidaten, Positionen ab 100.000 EUR

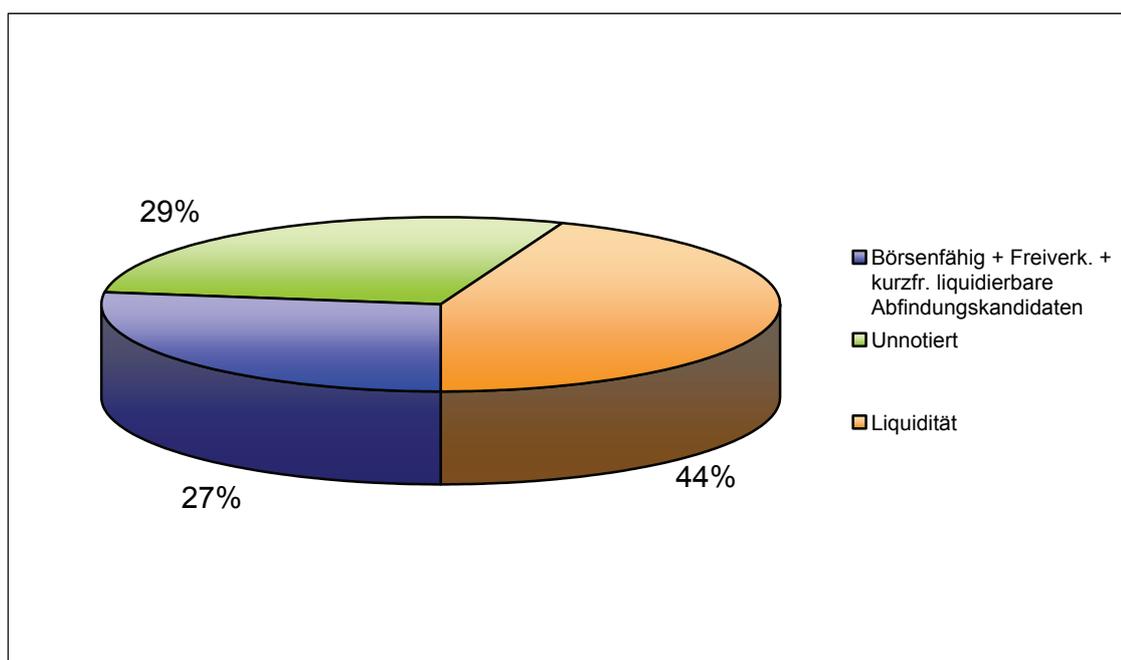
Bei den börsennotierten Squeeze-Out-Kandidaten befinden sich die Allg. Gold & Silberscheideanstalt AG, die Dahlbusch AG und die Pilkington Deutschland AG im Bestand. Die Vattenfall AG und die Allianz Leben verschwanden durch den 2008 vollzogenen Squeeze-Out vom Kurszettel und demnach auch aus unserem Portfolio.

Die Positionen Bahnhofplatz AG und Industriebhof AG konnten mit einem Agio auf die gerichtlich erhöhte Abfindung an einen Investor veräußert werden.

An börsennotierten Wertpapieren ist die Marseille Kliniken AG zu nennen.

Alle Beteiligungen liegen innerhalb der Grenze von rund 280.000 EUR (10% des haftenden Eigenkapitals). Einzige Ausnahme bildet die Beteiligung/Handelsbestand der Fuhrländer AG. Im Bereich Börsenaspiranten/Pakethandel sind stichtagsbezogen 515.000 EUR in die Fuhrländer AG investiert.

Der gesamte Wertansatz des börsennotierten und nicht börsennotierten Wertpapierbestandes beläuft sich zum 31.12.2008 auf ca. 1,7 Mio. EUR.



Aufteilung Liquidität und Wertpapierbestände zum 31.12.2008



7. Lage der Gesellschaft

7.a Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2008		31.12.2007	
	TEUR	%	TEUR	%
<u>Aktiva</u>				
Anlagevermögen				
- Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	97	2,6	121	3,0
Umlaufvermögen				
- Wertpapiere	1.705	45,0	1.940	48,2
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	645	17,0	796	19,8
- Flüssige Mittel	1.343	35,4	1.170	29,0
	<u>3.693</u>	<u>97,4</u>	<u>3.906</u>	<u>97,0</u>
	<u>3.790</u>	<u>100,0</u>	<u>4.027</u>	<u>100,0</u>
<u>Passiva</u>				
Eigenkapital	<u>3.264</u>	<u>86,1</u>	<u>3.383</u>	<u>84,0</u>
Kurzfristiges Fremdkapital				
- Rückstellungen	381	10,1	492	12,2
- andere Verbindlichkeiten	70	1,8	91	2,3
	<u>451</u>	<u>11,9</u>	<u>583</u>	<u>14,5</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>75</u>	<u>2,0</u>	<u>61</u>	<u>1,5</u>
	<u>3.790</u>	<u>100,0</u>	<u>4.027</u>	<u>100,0</u>

Der Wert der Aktienbestände beträgt 45% der Bilanzsumme. Finanziert wird das Wertpapiervermögen ausschließlich durch Eigenmittel und kurzfristige Verbindlichkeiten. Bankkredite werden nicht in Anspruch genommen.



7.b Ertragslage

	2008		2007	
	TEUR	%	TEUR	%
Laufender Ertrag aus Finanzgeschäften	845	100,0	1.360	100,0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Wertpapiere und Forderungen	(99)	(46,6)	152	11,2
Sonstige betriebliche Erträge	158	53,5	316	23,2
Personalaufwand	(415)	(49,1)	(548)	(40,3)
Abschreibungen auf Sachanlagen	(35)	(4,1)	(38)	(2,8)
Andere Verwaltungsaufwendungen	(303)	(35,9)	(637)	(46,8)
Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren	75	8,9	56	4,1
Zinsergebnis	57	6,7	57	4,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	282	33,4	718	52,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,0	0	0,0
Sonstige Steuern	(8)	(1,0)	(1)	(0,1)
Jahresüberschuss	274	32,4	717	52,7

Der Zinsüberschuss ist auf Vorjahresniveau. Die laufenden Erträge betreffen in voller Höhe Dividendenzahlungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Listinggebühren in Höhe von 102 TEUR (Vj. 110 TEUR) der betreuten Gesellschaften. Im Geschäftsjahr wurden die Erträge aus Nachbesserungsrechte in Höhe von 960 EUR (Vj. 148 TEUR) in den Posten „Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und Bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft“ umgliedert.

Der Personalaufwand sank um 132 TEUR oder 24,1 % auf 415 TEUR. Hierin enthalten sind Zuführungen zur Rückstellung für Tantieme in Höhe von 69 TEUR.

8. Vergütung des Vorstands

Der Vorstand erhält gemäß dem mit dem Aufsichtsrat abgestimmten schriftlichen Anstellungsvertrag neben einem monatlichen Festgehalt eine vom Jahresüberschuss abhängige Tantieme. Es besteht zudem eine Risikolebensversicherung, die bei Todesfall an den hinterbliebenen Ehegatten ausgezahlt wird. Die Versicherungssumme beträgt 223.000 EUR, der Todesfallbonus beträgt 178.400 EUR.

9. Kapital

Die Aktien der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG sind an der Wertpapierbörse zu Stuttgart im Geregelteten Markt notiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1.575.000 EUR und ist eingeteilt in 1.575.000 Stückaktien (=rechnerischer Nennwert 1,00 EUR), die jeweils ein Stimmrecht verbriefen. Weitere Aktiengattungen wurden nicht begeben. Sonderrechte bestehen keine.



Der Vorstand ist zu Kapitalmaßnahmen wie folgt ermächtigt: Es besteht ein genehmigtes Kapital in Höhe von 157.500 EUR befristet bis zum 4. Mai 2013, sowie ein genehmigtes Kapital in Höhe von 630.000 EUR, befristet bis zum 5. Juni 2010. Besondere Vorschriften zum Erwerb eigener Aktien bestehen neben § 71 ff. AktG nicht.

Die Dr. Becker Investments GmbH, Ötigheim hat der Gesellschaft gem. § 21 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil 10% beträgt.

Gemäß der Satzung besteht der Vorstand aus mindestens einem Mitglied. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Anzahl der Mitglieder des Vorstands. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden ernennen. Der Aufsichtsrat ist zur Vornahme von Satzungsänderungen berechtigt, die nur die Fassung betreffen. Vereinbarung der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, bestehen nicht.

10. Risikobericht

Die VEH AG unterliegt aufgrund ihrer Tätigkeit verschiedenen Risiken, die sich wie folgt gestalten und gesteuert werden:

Risiken bezüglich Zinsänderungen, Adressausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationellen Risiken sind bei der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG von untergeordneter Bedeutung. Guthaben bei Kreditinstituten werden im Wesentlichen zu variablen Konditionen bzw. kurzfristig als Festzinsvereinbarungen angelegt. Durch Streuung der Bestände und Anlagen werden Risiken, die sich durch den potenziellen Zahlungsausfall eines Vertragspartners ergeben könnten, verteilt.

Eine ausreichende Barliquidität wird über eine tägliche Steuerung kurzfristig fälliger Guthaben bei Kreditinstituten gewährleistet. Zudem ergänzen jährlich durchgeführte Liquiditäts-, Strategie- und Kosten/Erlösplanungen die Steuerung von Liquiditätsrisiken. Operationelle Risiken in Form von EDV-Risiken, Risiken aus Rechtstreitigkeiten, sowie Risiken aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl werden zum Einen über ein geordnetes Formularwesen, einem Datensicherungskonzept einschließlich eines Notfallplans, sowie durch eine angemessenen Stellvertreterregelung bei Ausfall eines Mitarbeiters gesteuert.

Dem **Marktpreisrisiko**, als das Risiko, dass sich aus schwankenden Marktpreisen z.B. aus Kapitalanlagen ergibt, begegnet die VEH AG durch die tägliche Überwachung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich der aktuellen Bestandsbewertung. Die tägliche Überwachung der Gesamtsituation ermöglicht, dass zeitnah Gegenmaßnahmen ergriffen werden können.

Bestandsgefährdende Risiken haben sich in 2008 nicht ergeben.

11. Hinweise auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Nachteilig auf die künftige Entwicklung des Unternehmens können sich grundsätzlich alle Risiken auswirken, die durch die Entwicklung der Finanzmärkte, der Branche, durch Veränderungen des politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmens hervorgerufen werden können.



Grundsätzlich wird der Geschäftsverlauf der VEH AG massgeblich von der Lage am Finanzmarkt und an den Börsen beeinflusst. Eine unsichere oder rückläufige Entwicklung der Märkte birgt daher entsprechende Risiken, wohingegen sich Chancen aus der führenden Marktstellung bei einem freundlichen Börsenumfeld ergeben können.

Aufgrund der ständigen gesetzlichen Änderungen können sich sowohl Chancen als auch Risiken ergeben, die ggf. auch Auswirkungen auf unser Geschäft haben. Durch engen Kontakt mit den zuständigen Stellen und unserer Fachanwaltskanzlei versuchen wir den ständigen Anforderungsänderungen gerecht zu werden.

12. Besondere Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres 2008

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

13. Perspektiven

Nachdem im Geschäftsjahr 2008 das Basisgeschäft „regulärer Handel mit nicht börsennotierten Wertpapieren“ rückläufig war, stammt der Großteil des Umsatzvolumens aus vollzogenen Squeeze-Outs und größeren Paketgeschäften. Der Umsatz fiel um 33%.

Heute gehen wir bei der Planung für die nächsten zwei Geschäftsjahre von einem Jahresüberschuss in Höhe von jeweils 160.000 EUR p.a. aus, welcher die Zahlung der Basisdividende in Höhe von 10% ermöglichen soll. **Eventuelle zukünftige Sondereffekte**, welche die Ausschüttung einer Bonuszahlung ermöglichen, können in der Planung naturgemäß nicht berücksichtigt werden. Der aufgebaute Gewinnvortrag soll jedoch auch zur Sicherung der Kontinuität der Basisdividende dienen.

Der Grossteil der Umsätze stammt aus dem Bereich „**grüne**“ **Aktien**. In diesem Segment werden wir weiterhin einen Schwerpunkt setzen. Der allgemeine Trend zum ökologischen und nachhaltig orientierten Handeln sollte sich nach unseren Erwartungen daher positiv in unserem Geschäft niederschlagen. Hierzu betrachten wir unser Projekt <http://oekoportal.de> als wichtiges Medium, das wir stetig ausbauen werden.

Ettlingen, den 12.01.2009

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

(Vorstand Klaus Helffenstein)



**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis zum 31. Dezember 2008**

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		58.091,50	57.568
2. Zinsaufwendungen		697,00	359
3. Laufende Erträge			
a) aus Aktien und nicht festverzinslichen Wertpapieren		74.706,26	55.647
7a. Ertrag aus Finanzgeschäften		915.218,72	1.416.114
7b. Aufwand aus Finanzgeschäften		70.635,01	56.567
8. Sonstige betriebliche Erträge		158.047,50	315.916
10. Allgemeine Verwaltungskosten			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	377.982,99		511.386
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
davon für Altersversorgung:	36.559,93		36.077
EUR 6.772,36 (Vj. EUR 4.176,36)			
	414.542,92		
b) andere Verwaltungskosten	302.414,26	716.957,18	376.558
11. Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		35.369,56	37.885
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	260.000
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		99.978,17	0
14. Erträge aus der Zuschreibung zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	151.538
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		282.427,06	717.951
24. sonstige Steuern		8.144,99	668
27. Jahresüberschuss		274.282,07	717.283
28. Gewinnvortrag		156.750,61	133.218
32. Einstellung in Gewinnrücklagen			
d) in die anderen Rücklagen		0,00	300.000
34. Bilanzgewinn		431.032,68	550.501



Dezember 2008

Passiva

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) andere Verbindlichkeiten	<u>22.670,61</u>	22.670,61	59.638
darunter: gegenüber Finanzdienstleistungsinstituten EUR 0,00			
5. Sonstige Verbindlichkeiten		47.371,44	31.489
6. Rechnungsabgrenzungsposten		74.690,33	60.816
7. Rückstellungen			
a) andere Rückstellungen	<u>381.602,00</u>	381.602,00	491.725
12. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	1.575.000,00		1.575.000
b) Kapitalrücklage	157.500,00		157.500
c) Gewinnrücklagen			
cd) andere Gewinnrücklagen	1.100.000,00		1.100.000
d) Bilanzgewinn	<u>431.032,68</u>	<u>3.263.532,68</u>	<u>550.501</u>
		<u>3.789.867,06</u>	<u>4.026.669</u>



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat traf sich im Jahr 2008 zu fünf Sitzungen. In den gemeinsamen Sitzungen berichtete der Vorstand umfassend schriftlich und mündlich über die Geschäfts- und Finanzlage der Gesellschaft. Zu jedem Quartalsende ließ sich der Aufsichtsrat die Beteiligungen und ihre Bewertungen vorlegen. Die Bewertungsgrundsätze und die aktuelle Wertentwicklung wurden jeweils ausführlich diskutiert. Über alle wesentlichen Vorgänge erstattete der Vorstand umfassenden Bericht.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Mai 2008 wurde als Abschlussprüfer die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG, Stuttgart gewählt. Der Vorstand hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften den Jahresabschluss für das Jahr 2008 erstellt. Dieser wurde vom Wirtschaftsprüfer mit Datum vom 20.02.2009 geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Vom Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 14.03.2009 zustimmend Kenntnis genommen. Von der Prüfungsgesellschaft war Herr Frey bei der Sitzung anwesend und hat dem Aufsichtsrat umfassend berichtet. Nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung des Aufsichtsrates sind gegen den Jahresabschluss und den Geschäftsbericht keine Einwendungen zu erheben.

Dem Vorschlag des Vorstands, den Bilanzgewinn von 273.532,68 EUR auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 14.03.2009 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Ettlingen, den 14. März 2009

Der Aufsichtsrat

Prof. Dr. Eckhardt Wanner
(Vorsitzender)



Anhang

1. Allgemeines

Gründung und Firma

Die Gesellschaft wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 5. August 1977 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung errichtet. Mit Gesellschafterbeschluss vom 7. Juni 1988 wurde die Gesellschaft in die VALORA EFFEKTEN HANDEL AG umgewandelt. Die Gesellschaft ist unter der Nr. 361196 beim Amtsgericht Mannheim im Handelsregister eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Handel im eigenen Namen und auf eigene Rechnung sowie im fremden Namen und für fremde Rechnung mit Wertpapieren aller Art, sowie mit Firmenbeteiligungen. Gegenstand des Unternehmens sind ferner die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung oder die Veräußerung von Wertpapieren sowie Firmenbeteiligungen oder der Nachweis derartiger Geschäfte.
- (2) Erlaubnispflichtige Bankgeschäfte im Sinne des § 1 Absatz 1 KWG sind nicht zulässig.
- (3) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann zu diesem Zweck auch andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen. Außerdem kann sie Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

Sitz der Gesellschaft und Geschäftsjahr

Sitz der Gesellschaft ist Ettlingen.
Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Grundkapital und Gesellschafter

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.575.000,00 und ist eingeteilt in 1.575.000 Stückaktien (= rechnerischer Nennwert EUR 1,00).

Die Aktien der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG sind an der Wertpapierbörse zu Stuttgart im Geregelteten Markt notiert. Es besteht ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 630.000,00, befristet bis zum 5. Juni 2010, sowie ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 157.500,00, befristet bis zum 4. Mai 2013.

Mitteilungen gem. § 20 AktG von Aktionären liegen der Gesellschaft nicht vor.

Andere Gewinnrücklagen

Die anderen Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 1.100.000,00 blieben im Berichtsjahr unverändert.



Geschäftsführung und Vertretung

Alleinvertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied gemäß § 6 der Satzung ist:

Herr Klaus Helffenstein, Malsch

Einzelprokurist: Herr Thomas Schneible, Malsch

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Herr Prof. Dr. Eckhardt Wanner, (Vorsitzender), Hochschullehrer i.R.,
Pfinztal/Berghausen

Herr Axel Fey, (stellvertretender Vorsitzender), Rechtsanwalt, Ettlingen

Herr Dr. Claus Becker, Unternehmensberater, Ötigheim

Herr Fey ist Aufsichtsratsmitglied bei der Service GmbH, Ettlingen.

Herr Dr. Becker ist stellv. Aufsichtsratsvorsitzender bei der Kuhnke AG, Malente.

Als Ersatzmitglieder wurden von der Hauptversammlung die Herren Claudius Lang, Rechtsanwalt/Steuerberater, Karlsruhe und Stefan Kopf, Dipl. Bankfachwirt, Karben-Kloppenheim, gewählt.

Bezüge von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Bezüge des einzigen Vorstandes Klaus Helffenstein für das Geschäftsjahr betragen EUR 338.662,41, davon EUR 179.320,00 erfolgsabhängig das Geschäftsjahr 2007 betreffend. Die erfolgsabhängige Vergütung für das Geschäftsjahr 2008 wird EUR 68.570,00 betragen.

An Aufsichtsratsvergütungen wurden EUR 19.900,00 inkl. Umsatzsteuer gezahlt.

2. Wichtige Verträge und finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft betreibt ihr Unternehmen in gemieteten Räumen. Außer dem Mietvertrag hierfür ist sie keinerlei finanzielle Verpflichtungen aus Leasing-, Miet- oder ähnlichen Verträgen eingegangen.

3. Versicherungsschutz

Gesetzlich vorgeschriebene und vertraglich vereinbarte Haftpflichtversicherungen wurden abgeschlossen.

Andere Versicherungen bestehen nicht und werden aufgrund der Geschäftstätigkeit für nicht notwendig erachtet.



4. Sonstige Angaben

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und besicherte Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren sowie besicherte Verbindlichkeiten bestehen nicht.

Honorar Abschlussprüfer

Für den Abschlussprüfer wurden folgende Honorare (ohne Umsatzsteuer) als Aufwand erfasst:

Abschlussprüfung	TEUR 12
Sonstige Leistungen	TEUR 2

Rückstellungen

In den Rückstellungen von insgesamt EUR 381.602,00 sind Tantiemerückstellungen in Höhe von EUR 68.570,00 enthalten.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fielen aufgrund des steuerlichen Verlustvortrags nicht an.

Steuerlicher Verlustvortrag

Zum 31.12.2008 besteht ein körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag von EUR 3,2 Mio. bzw. ein gewerbesteuerlicher Verlustvortrag von EUR 3,7 Mio., der in den Folgejahren entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen genutzt werden kann.

Im Berichtsjahr fand eine steuerliche Betriebsprüfung für die Jahre 2004-2006 statt, die die Verlustvorträge mit geringfügigen Änderungen bestätigte.

Ergebnisverwendung

Es ist beabsichtigt, aus dem Bilanzgewinn von EUR 431.032,68 EUR 157.500,00 an die Aktionäre auszuschütten und EUR 273.532,68 auf neue Rechnung vorzutragen.



Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen, hat ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) vom 11. Dezember 1998 sowie dem Aktiengesetz (AktG) aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der GuV erfolgte nach dem Formblatt-Schema.

Die Bewertungsgrundsätze haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Die Barreserve wurde zum Nominalbetrag bewertet.

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, bei abnutzbaren Vermögensgegenständen vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Geringwertige Anlagegüter werden bis zu einem Betrag von EUR 150 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Bei Geringwertigen Anlagegütern zwischen EUR 150 und EUR 1.000, erfolgt die Abschreibung nach der Pooling-Methode linear über 5 Jahre. Steuerliche Sonderabschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Forderungen an Kunden und Kreditinstitute haben wir zum Nennwert abzüglich aktivisch abgesetzter Wertberichtigungen bilanziert.

Wertpapiere werden nach dem strengen Niederstwertprinzip mit ihren Anschaffungskosten bzw. mit den niedrigeren Börsenkursen oder den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet. Wertaufholungen werden durch Zuschreibungen auf den höheren Kurs, maximal aber bis zu den Anschaffungskosten berücksichtigt. Bei unnotierten Aktien, bei denen entweder nur ein Briefkurs oder neben einem Briefkurs noch ein Geldkurs vorliegt, zu dem jedoch eine Verkaufsbereitschaft als unrealistisch angesehen werden kann, wurde ein zusätzlicher Sicherheitsabschlag von 20 % des veröffentlichten Briefkurses vorgenommen. Erträge aus Nachbesserungsrechten wurden im Vorjahr unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Ab dem 1. Januar 2008 werden Erträge die sich aus dem Handel mit Nachbesserungsrechten ergeben in dem Posten Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft“ ausgewiesen.

Abschreibungen und Vorsorgereserven nach § 340 f bzw. g HGB werden nicht angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die anteiligen Erträge für die Zeit nach dem Bilanzstichtag wurden in den Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Derivative Geschäfte werden nicht betrieben.

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt wurden vier Mitarbeiter beschäftigt.



Entsprechungserklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG

Vorstand und Aufsichtsrat haben die Entsprechungserklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft dauerhaft zur Verfügung gestellt.

5. Angaben gem. RechKredV

Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist weder verbundenes Unternehmen noch besteht zu anderen Unternehmen ein Beteiligungsverhältnis. Mitteilungen gem. § 20 AktG liegen der Gesellschaft nicht vor. Die Dr. Becker Investments GmbH, Ötigheim hat der Gesellschaft gem. § 21 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil 10 % beträgt. Alle Posten der Bilanz enthalten daher keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die Gesellschaft gehört der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EDW), Berlin, an.

Restlaufzeit und Fristengliederung

Sämtliche Forderungen an Kunden sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden haben eine Restlaufzeit bis zu drei Monaten.

Das aktivierte Körperschaftsteuerguthaben wird in gleichmäßigen restlichen neun Raten von der Finanzverwaltung zurückgezahlt.

Besicherte Forderungen

Durch Grundpfandrechte und ähnliche Rechte sind Forderungen an Kunden nicht besichert.

Aufteilung der Erträge nach geographischen Märkten

Die Zinserträge, die laufenden Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, die Erträge aus den Finanzgeschäften (Eigenhandel mit Wertpapieren) sowie die Provisionserträge und die sonstigen Erträge betreffen zu 93 % das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, zu 1 % die EG und zu 6 % das übrige europäische Ausland.



Börsennotierte und nicht börsennotierte Wertpapiere

In dem Posten „Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“ sind EUR 1.704.642,13 börsenfähige Wertpapiere enthalten. Hiervon sind:

börsennotiert: EUR 828.977,50
nicht börsennotiert: EUR 875.664,63

Aufgliederung der wichtigsten Einzelposten:

a) Sonstige Vermögensgegenstände

	<u>EUR</u>
Körperschaftsteuerguthaben gem. § 37 KStG n.F.	530.154,19
Steuerguthaben 2007/2008	39.905,40
Kautionen	968,38
Übrige	239,28
	<u>571.267,25</u>

b) Sonstige Verbindlichkeiten

	<u>EUR</u>
abgeforderte EdW-Sonderumlage	21.700,00
Lohn- und Kirchensteuer	8.992,41
Umsatzsteuer	16.679,03
	<u>47.371,44</u>

c) Sonstige betriebliche Erträge

	<u>EUR</u>
Listinggebühren	101.600,00
Werbeeinnahmen Ökoportal	922,33
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	11.042,83
Sachbezüge Arbeitnehmer	24.515,64
Übrige	19.966,70
	<u>158.047,50</u>

Fremdwährung

Alle Posten der Bilanz lauten auf EUR.



Sachanlagen

Die mit EUR 76.652,00 ausgewiesenen Sachanlagen betreffen ausschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung und werden von der Gesellschaft selbst genutzt.

Sicherheiten

Für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind keine Vermögensgegenstände als Sicherheit übertragen worden.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten sind nicht vorhanden.

Ettlingen, den 12.01.2009

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG
(Vorstand Klaus Helffenstein)



Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2008

	Anschaffungs- und Herstellungskosten (kumuliert)	Zugänge Abgänge (A)	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.08	Buchwert 31.12.07	Abschreibungen Berichtsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	28.592,79	6.093,77	13.886,09	20.800,47	19.337,70	4.631,00
II. <u>Sachanlagen</u>						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	303.789,33	5.973,56 19.372,13 (A)	213.738,76	76.652,00	101.419,00	30.738,56
	332.382,12	12.067,33 19.372,13 (A)	227.624,85	97.452,47	120.756,70	35.369,56



BILANZEID

„Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Klaus Helffenstein (Vorstand)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus Helffenstein', with a long horizontal stroke extending to the right.

Ettlingen, den 12.01.2009



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Stuttgart, 20. Februar 2009

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Marbler
Wirtschaftsprüfer

Frey
Wirtschaftsprüfer





Entwicklung der Gesellschaft 1989-2008

	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Gez. Kapital in TDM	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.500 ⁽¹⁾
Rücklagen gesamt TDM	29	55	89	200	400	400	400	400	400	1.000	7.868
Jahresüberschuss TDM	584	228	664	759	760	564	320	401	213	1.441	4.739
Umsatz in TDM	4.700	2.794	6.022	6.009	9.101	4.681	4.941	5.214	5.646	12.720	48.074
Ausschüttung in DM ⁽²⁾	2,75	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	1,50	2,00	1,00	3,00	5,00
(1) = EURO 766.937,82 / (2) = je 5,00 DM-Aktie											
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gez. Kapital in TEUR	1.500	1.500	1.575	1.575	1.575	1.575	1.575	1.575	1.575		
Rücklagen gesamt TEUR	5.900	6.500	6.650	6.650	158 ⁽⁶⁾	558	958	1.258	1.258		
Jahresüberschuss TEUR	4.142	-4.788	-1.550 ⁽⁴⁾	-238 ⁽⁵⁾	146	813	825	717	274		
Umsatz in TEUR	29.705	6.334	1.577	3.578	3.630	6.935	6.080	9.550	6.350		
Ausschüttung in EUR ⁽³⁾	1,00	-,-	-,-	-,-	-,-	0,20	0,30	0,25	0,10		

⁽³⁾ = je 1,00 EURO-Stückaktie ⁽⁴⁾ = zuzügl. Verlustvortrag 4.768 TEUR aus 2001 = 6.318 EUR ⁽⁵⁾ = zzgl. Verlustvortrag 6.318 TEUR aus 2002 = 6.556 TEUR

⁽⁶⁾ = Ultimo 2004 Verrechnung Verlustvortrag mit Kapitalrücklagen



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Am Hardtwald 7
76275 Ettlingen

Postfach 912
76263 Ettlingen

Telefon: 0 72 43 / 9 00 01
0 72 43 / 9 00 02
0 72 43 / 9 00 03

Telefax: 0 72 43 / 9 00 04

Internet: <http://valora.de>
E-Mail : info@valora.de
vwd: Seiten 16120 u. 16121
REUTERS: VEHKURSE
Interactive Data